
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppen-
burg am Dienstag, dem 10.12.2013, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des
Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel
3. Kreistagsabgeordnete Marianne Fugel
4. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus
Vertretung für Herrn Richard Cloppenburg
5. Kreistagsabgeordnete Gabriele Kalvelage
Vertretung für Herrn Hans Meyer
6. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen
7. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer
8. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller
9. Kreistagsabgeordneter Bernhard Norenbrock
10. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
11. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum
Vertretung für Herrn Torben Haak
12. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
13. Kreistagsabgeordnete Ingrid Stärk

Grundmandat

14. Kreistagsabgeordneter Clemens Poppe

Zugewählte stimmberechtigte Mitglieder

15. Vertreter der Arbeitnehmerverbände Heinrich Gärtner
16. Vertreter der Arbeitgeberverbände Dr. Michael Hoffschroer
17. Lehrervertreterin Allgemeinbildende Schulen Walburga Ilgner
18. Lehrervertreterin Berufsbildende Schulen Petra Sachse

Verwaltung

19. Erster Kreisrat Ludger Frische
20. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken
21. Pressesprecher Ansgar Meyer

Protokollführer/in

22. Kreisamtsrat Bernd Bahlmann

Es fehlte/n:

23. Kreistagsabgeordneter Marcus Willen

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppenburg am 21.02.2013
- 4 . Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik Cloppenburg auf Einrichtung einer zwei-jährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent und Einrichtung eines Ergänzungsbildungsganges zum Erwerb der Fachhochschulreife oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife zum Schuljahr 2014/2015 V-SCHUL/13/058
- 5 . Antrag des Bischöflich Münsterschen Offizialats Vechta auf Bezuschussung von Baumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung neuer Schulkonzepte (Marienschule und Liebfrauensschule) V-SCHUL/13/059
- 6 . Antrag des Bischöflich Münsterschen Offizialats auf Weitergewährung des Zuschusses zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen Vechta (Marienhain) V-SCHUL/13/060
- 7 . Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus der Kreisschulbaukasse V-SCHUL/13/061
- 8 . Haushalt 2014 - Teilhaushalt Schul- und Kulturamt V-SCHUL/13/062
- 9 . Mitteilungen
- 10 . Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Lanfer, eröffnete die Sitzung um 16.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.



2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie vorstehend angegeben, fest.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppenburg am 21.02.2013

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) erklärte, dass nach ihrem Dafürhalten auf Seite 4, 1. Absatz die Formulierung „vorliegend“ „vorwiegend“ und auf Seite 5, 3. Absatz die Formulierung „vorliegend“ „vorwiegend“ lauten müsste.

Auf Antrag des Vorsitzenden genehmigte der Schulausschuss - unter Berücksichtigung des Hinweises der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen - das Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses vom 21.02.2013 bei 3 Enthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) einstimmig.

4. Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik Cloppenburg auf Einrichtung einer zwei-jährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent und Einrichtung eines Ergänzungsbildungsganges zum Erwerb der Fachhochschulreife oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife zum Schuljahr 2014/2015 Vorlage: V-SCHUL/13/058

Von der BBS Technik Cloppenburg waren zu diesem Tagesordnungspunkt Fachlehrerin Frau Blazejak und Schulleiter Ameskamp erschienen.

Der Vorsitzende erteilte Schulleiter Ameskamp das Wort. Schulleiter Ameskamp verwies auf den Antrag der Schule vom 12.11.2013. Dem Grunde nach würde es sich um zwei neue Schulformen handeln, die auch für sich alleine stehen könnten. Vorteil der beabsichtigten Kombination sei, dass neben dem Berufsabschluss Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent zudem parallel die Fachhochschulreife erlangt werden könne. Die bislang bereits im Schulangebot vorgehaltene Fachoberschule Gestaltung sei inhaltlich sehr kunstorientiert. Gespräche mit Firmen aus dem Landkreis Cloppenburg hätten ergeben, dass diese ein großes Interesse an der Schaffung einer Ausbildungsmöglichkeit vor Ort, die mehr auf den Schwerpunkt Medientechnik ausgerichtet sei, hätten. Mit der Schaffung des neuen Angebots würde die Schule den Bedarf für die Region abdecken. Vergleichbare Angebote gäbe es gegenwärtig in Niedersachsen nur in Osnabrück, Neustadt am Rübenberge und Hannover.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärte Schulleiter Ameskamp, dass die Auszubildenden, die neben dem Berufsabschluss auch die Fachhochschulreife erwerben wollten, wöchentlich im Schnitt 6 Stunden Zusatzunterricht erhalten würden.

Kreistagsabgeordneter Möller (CDU-Fraktion) erklärte, dass seine Fraktion den Antrag der Schule unterstütze. Es sei grundsätzlich gut, vor Ort ein breitgefächertes Bildungsangebot vorzuhalten. Zudem habe die Schulform den besonderen Reiz, neben einem Abschluss die Fachhochschulreife zu erreichen.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel (SPD-Fraktion) erklärte, dass auch seine Fraktion den Antrag der Schule uneingeschränkt unterstütze. Als jüngstem Landkreis Deutschlands stünde dem Landkreis Cloppenburg ein umfassendes Bildungsangebot gut zu Gesicht.



Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärte Schulleiter Ameskamp, dass die auf 25.000 Euro bezifferten Kosten für die Einführung der Schulform nicht sofort anfallen würden. Zunächst gelte es die tatsächlichen Anmeldezahlen abzuwarten. Sofern die erwarteten Anmeldezahlen erreicht würden, sei dann eine Ausstattung mit entsprechenden PCs und Software erforderlich.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag der BBS Technik Cloppenburg abstimmen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Antrag der BBS Technik Cloppenburg vom 12.11.2013 auf Einrichtung einer zweijährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent (GTA) und auf Einrichtung eines Ergänzungslehrganges zum Erwerb der Fachhochschulreife oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife zum Schuljahr 2014/2015 zuzustimmen.

**5. Antrag des Bischöflich Münsterschen Offizialats Vechta auf Bezuschussung von Baumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung neuer Schulkonzepte (Marienschule und Liebfrauenschule)
Vorlage: V-SCHUL/13/059**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-SCHUL/13/059 vor.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck (SPD-Fraktion) erklärte, dass es sinnvoll sei, die geplante Mensa/Aula für beide Schulformen (Oberschule und Gymnasium) gemeinsam zu bauen. Er selber sei Schulleiternratsvorsitzender des Gymnasiums (ULF) und sei über die derzeitige Raumsituation informiert. Seine Fraktion überstütze den Antrag des Offizialats.

Kreistagsabgeordneter Meyer (CDU-Fraktion) erklärte, dass seine Fraktion die geplanten Investitionen für sinnvoll erachte. Die Fraktionsinternen Beratungen über den Haushalt 2014 seien aber noch nicht abgeschlossen. Vorbehaltlich des Ergebnisses der fraktionsinternen Haushaltsberatungen stimme seine Fraktion einer Zuschussgewährung in Höhe von bis zu 557.000 Euro zu.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) fragte nach, warum bei einer Kostenaufteilung zwischen Offizialat (50 Prozent), Landkreis Cloppenburg (25 Prozent) und Stadt Cloppenburg (25 Prozent) die Stadt Cloppenburg einen Zuschuss in Höhe von 700.000 Euro beschlossen habe.

Erster Kreisrat Frische führte dazu aus, dass das Offizialat zunächst sein Gesamtkonzept vorgestellt habe und zwar auch mit Maßnahmen für den Bereich der Hauptschule und der Realschule (Regelträgerschaft Stadt Cloppenburg) sowie eines Musikraumes und einer Lehrküche im geplanten Multifunktionstrakt. Daher habe der Rat der Cloppenburg die Gewährung eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 700.000 Euro beschlossen. Für den Landkreis Cloppenburg seien als Schulträger der Gymnasien nur die auf den Bereich des Gymnasiums (ULF) entfallenden schulisch notwendigen Maßnahmen (anteilig Aula/Mensa) bezuschussungsfähig. Bereits beim Ausbau/Umbau des Gymnasiums (ULF) Anfang der 90-iger Jahre seien vom Landkreis Cloppenburg als Träger der Gymnasien allgemeine Unterrichtsräume und Fachunterrichtsräume in ausreichender Anzahl mitfinanziert worden.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag des Offizialats abstimmen.



Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, vorbehaltlich des Vorhandenseins entsprechender Mittel im Haushalt 2014, dem Bischöflich Münsterschen Offizialat Vechta im Rahmen der Umsetzung neuer Schulkonzepte für die Errichtung einer gemeinsamen Mensa/Aula für die Marienschule und das Gymnasium (ULF) einen anteiligen Zuschuss in Höhe von bis zu 557.000 Euro zu gewähren.

**6. Antrag des Bischöflich Münsterschen Offizialats auf Weitergewährung des Zuschusses zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen Vechta (Marienhain)
Vorlage: V-SCHUL/13/060**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-SCHUL/13/060 vor.

Der Vorsitzende erklärte, dass es sich bei der Beratung über den vorliegenden Antrag um einen jährlich wiederholenden Vorgang handele.

Kreistagsabgeordnete Stärk (CDU-Fraktion) und Kreistagsabgeordneter Bohnstengel (SPD-Fraktion) erklärten, dass ihre Fraktionen den vorliegenden Antrag unterstützen würden.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Bischöflich Münsterschen Offizialat Vechta zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen Vechta (Marienhain) im Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 31.500 Euro zu gewähren.

**7. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus der Kreisschulbaukasse
Vorlage: V-SCHUL/13/061**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-SCHUL/13/061 vor.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) fragte nach, warum bezüglich der Maßnahme bei der Grundschule Edewechterdamm bereits in den Haushalt 2013 der Kreisschulbaukasse Mittel eingestellt worden seien, wenn erst zum gegenwärtigen Zeitpunkt über eine Zuschussgewährung beschlossen werden solle.

Kreisoberamtsrat Deeken erklärte die Systematik der Kreisschulbaukasse. Die Maßnahme sei von der Stadt Friesoythe bereits für den Haushalt 2013 der Kreisschulbaukasse angemeldet worden. Die Umsetzung sei dann aber nicht sofort erfolgt. Nunmehr nach Abschluss der Maßnahme sei von der Stadt Friesoythe konkret die Zuschussgewährung beantragt worden.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen,

der Gemeinde Cappeln (Grundschule Elsten – Brandschutzmaßnahmen – Bau Außenfluchttreppe) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 10.487,28 Euro

der Gemeinde Garrel (Hallenbad - Inklusion - behinderten-gerechter Ausbau Sanitäranlagen) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 23.000,00 Euro



der Gemeinde Saterland (Grundschule Scharrel - Ganztagschulbaumaßnahmen - Bau Mensa) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 122.967,98 Euro

der Stadt Friesoythe (Grundschule Edewechterdamm - Ganztagschulbaumaßnahmen - Errichtung Mehrzweckraum) vorbehaltlich des Ergebnisses der Prüfung der Hochbauabteilung des Landkreises Cloppenburg einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse von bis 20.166,36 Euro

der Gemeinde Lastrup (Oberschule Lastrup - Umbau-/Herrichtungskosten für neuen Musikraum) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 22.500,00 Euro

dem Landkreis Cloppenburg (BBS Friesoythe - Inklusion - Einbau Treppenlift Außenstelle Dr.-Niermann-Straße) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 12.500,00 Euro

dem Landkreis Cloppenburg (Laurentius-Siemer-Gymnasium Ramsloh – Umsetzen/Aufbau Schulklassencontainer) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 85.000,00 Euro

dem Landkreis Cloppenburg (BBS Technik Cloppenburg - Schaffung zwei zusätzliche Unterrichtsräume) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 162.500,00 Euro

dem Landkreis Cloppenburg (Förderschule Elisabethschule Friesoythe - Einbau Brandschutztüren) einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 2.500,00 Euro

zu gewähren.

**8. Haushalt 2014 - Teilhaushalt Schul- und Kulturamt
Vorlage: V-SCHUL/13/062**

Kreisoberamtsrat Deeken stellte anhand des vorliegenden Entwurfs die Eckpunkte des Teilhaushaltes 2014 des Schul- und Kulturamtes sowie die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr vor. Im Bereich der baulichen Unterhaltung bei den Gymnasien seien in 2014 mehr Mittel aufzuwenden, da es mehrere große Maßnahmen umzusetzen gelte. Im Bereich der Schülerbeförderung komme es infolge gestiegener Treibstoffpreise sowie vermehrter Taxibeförderungen zu Förderschulen zu höheren Aufwendungen.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel (SPD-Fraktion) nahm Bezug auf den Haushalt der Kreisschulbaukasse 2014 und fragte nach warum für das im Bau befindliche Allwetterbad der Stadt Friesoythe insgesamt ein Zuschuss in Höhe von 2.500.000 Euro veranschlagt sei. Im Haushaltsentwurf der Stadt Friesoythe sei hingegen eine Einnahme aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 3.500.000 Euro eingestellt worden.

Protokollführer Bahlmann erklärte dazu, dass die Veranschlagung des Zuschussbetrages von insgesamt 2.500.000 Euro auf den entsprechenden Mittelanmeldungen der Stadt Friesoythe für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 beruhe.



Erster Kreisrat Frische ergänzte, dass im Rahmen der Weiterentwicklung der Projektplanung von der Stadt Friesoythe noch ein Nachtrag beantragt werden könne.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) fragte nach, warum beim Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg (CAG) ein Betrag in Höhe von 45.000 Euro für die Mensa in den Haushaltsentwurf 2014 eingestellt worden sei.

Kreisoberamtsrat Deeken erklärte dazu dass es bekanntlich anfänglich Schwierigkeiten bei der Verpachtung der Mensa gegeben habe. Für den Fall, dass die Mensa vom Landkreis Cloppenburg selber betrieben werden müsse, sei dieser Betrag vorsichtshalber für dann anfallende Personalkosten veranschlagt worden.

Der Schulausschuss nahm den Teilhaushalt 2014 des Schul- und Kulturamtes zustimmend zur Kenntnis.

9. Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

10. Einwohnerfragestunde



Um 16:40 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in